

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1790

21.6.1790 (No. 25)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990835](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990835)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

 Montag, den 21sten Jun. 1790.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn im hiesigen Zucht- und Werkhause 7 bis 8000 Stück Flächsen- und Hebegarn öffentlich verkauft werden sollen, und dazu ein Termin auf den 30sten Jun., als Mittwoch nach den 4ten Trinitatis angesetzt ist: so können Liebhaber sich sodann Vormittags um 10 Uhr daselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen kaufen. Oldenburg, aus der Cammer, den 10ten Jun. 1790.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer.

Römer.

Hansen.

2) Wenn bemerkt worden, daß den wegen des Schiessens bey der Stadt und in den Gärten vor den Thoren, auch neben den Häusern und Gebäuden oftmal ergangenen Verbothen zuwider gehandelt werde, dieses aber, wegen der damit verknüpften Gefahr schlechterdings nicht geduldet werden kann: so werden die desfalls ergangenen Verordnungen hieburch in Erinnerung gebracht, mithin allen und jeden wiederholt eingeschärft, sich des Schiessens bey der Stadt und in den Gärten, auch neben den Häusern und Gebäuden, zu enthalten, unter Verwarnung, daß die Contravenienten, auf welche durch die beykommenden Unterbedienten genau geachtet werden wird, mit den verordneten Brüchen unausbleiblich werden belegt werden. Oldenburg, aus der Cammer, den 19ten Jun. 1790.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer. Warbenburg.

Römer.

Hansen.

3) Es ist weyl. Assessors Meinen Wittve, zu Seggern, gesonnen, plus minus 8 Tonnen Saatland und 6 Tagwerk Wischland, sodann Weidgerechtigkeit auf 32 Enden, Plaggenmatt am Esch und den kleinen Garten von 2 Scheffel Bauland, den 19ten Jul. a. c. in Frerich Gerb.s Wirthshause, zu Westerstede, Stückweise ver-

kaufen zu lassen. Die Angabe ist den 12ten Jul. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regie-
rungs = Canzley.

4) Ueber des entwichenen Lohgärbers Johann Georg Schmollers, beyrn Bar-
denflether Siel, zurück gelassene sämmtliche Güter, entsethet Schulden halber bey hiesiger
Herzogl. Regierung der Concurß. 1. Die Angabe ist den 4ten Sept. 2. Deb. den 14ten Oct.
3. Prioritäturtel den 16ten Nov. 4. Vergantung oder Löse den 14ten Dec. a. c.

5) Wider Johann Hartnack, zeitherigen Heuermann zu Husum, ist Schul-
den halber beyrn Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte der Concurß erkannt. 1. Die
Angabe ist den 13ten Jul. 2. Deduc. den 2ten Sept. 3. Prioritäturtel den 24ten
Sept. 4. Vergantung oder Löse den 11ten Oct. a. c.

6) Hinrich Clausen, zum Eckfleth, ist gesonnen, als Curator und Beystand
der jetzt verstorbenen Wittwen Grethe Fischbecken, alda, sämmtlichen Nachlas, als
ein Wohnhaus, Scheune und Garten, auch einen Acker Nockenmoor, sodann aller-
hand Hausgeräth, zu Bezahlung der darauf haftenden Schulden, den 23ten Jul. a. c.
in besagtem Wohnhause verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 19ten Jul. a. c.
beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

7) Frerich Ellings ist gewillet, seine zum Frieschenmoor auf Johann Berend
Gruben Bau belegene, aus Jürgen Brauen Concurßgut käuflich an sich gebrachte
Kdtherstellen, den 16ten Jul. in Johann Friederich Düfers Wirthshause, zum Frie-
schenmoor, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 14ten Jul. a. c. beyrn Herzogl.
Schweyer Amtsgerichte.

8) Es hat Johann Poppehancken, Kdther zu Ohmstede, einen bey der
Gemeinheitstheilung ihm mit zugefallenen Heidplacken, von 2 Fück 9 $\frac{1}{2}$ Quadratruthen,
neben Hinrich Krögers Placken belegen, an den Kdther Utmann Helmers, zu Eghorn,
verkauft. Die Angabe ist den 19ten Jul. a. c. beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

9) Auf Ansuchen der Wittve von Lienen auch Christian Michaelßen Wittve
Erben zu Elsfleth, wird Terminus auf den 22ten Jul. d. J. angesetzt, in welchem
diejenigen, so aus dem von den Kaufleuten Michaelßen und Rencken den 25ten Dec.
1784 auf Christopher Hagens und Gerb Hadelers, zu Elsfleth, bewürkten Ingrossato
von 200 Rthlr. nebst Zinsen und Kosten, Ansprüche haben, sich damit beyrn hiesigen
Herzogl. Landgerichte gehörig anzugeben schuldig, unter der Verwarnung, daß in
Entstehung dessen bemeldtes Ingrossatum im Pfandprotocoll getilgt werden soll.

10) Der wider Dierk Petersshagen, zum Stübe, beyrn hiesigen Herzogl. Land-
gerichte erkante Concurß ist wieder aufgehoben worden.

11) Weyl. Peter Gristeden, zu Mittensfelde, Kinder Vormünder, sind ge-
willet, folgende Immobilia ihrer Pupillen, als: 1) eine Hoffstelle zur Votenburg mit
106 Fücken 113 Ruthen 264 Fuß Landes, auch einem Wohnhause und Speicher; 2) eine
Hoffstelle zu Ruhwarden mit 91 Fücken 131 Ruthen und 91 Fuß Landes, woben ein
Wohnhaus, Scheune und Speicher zu Ruhwarden, und ein Wohnhaus zur Dücke;
3) eine Hoffstelle in Severnsfer Wisch, mit 22 Fücken 114 Ruthen 140 Fuß Landes und
einem Wohnhause; 4) eine Hoffstelle zu Zffens mit 35 Fücken Landes und einem Wohn-
hause; 5) eine Kdtherstelle zu Severnsferwisch mit 5 Fücken 26 Ruthen 100 Fuß Landes
und einem Wohnhause; 6) ein Kdtherhaus zu Ruhwarden mit 1 Fück 6 Ruthen 370 Fuß
Landes; 7) ein Kdtherhaus daselbst mit 130 Ruthen 337 Fuß Landes; und 8) einen
kleinen Hauswärf daselbst, den 19ten Jul. in Arien von Laaren Wirthshause, zu Ruh-
warden, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 13ten Jul. a. c. beyrn Herzogl. Ovel-
gönnischen Landgerichte.

12) Des Friederich Willetten verstorbenen Ehefrauen, zur Butterburg, be-
legenen Hofstellen von resp. 57 und 29 $\frac{1}{2}$ Fäden Landes, nebst Gebäuden und übrigen
Pertinentien sollen behuf der zuzulegenden Erbtheilung, den 15ten Jul. in Heuers Wirths-
hause, zum Oberdeich, verkauft werden. Die Angabe ist den 12ten Jul. beyhm Herzogl.
Ovelgönnschen Landgerichte.

13) Jürgens Schmidt, zu Schönmoor, hat 3 Tagwerk angekauftes Heuland
in der Ohrwische, zwischen Christian Korbßen und Stafhorsts Ländereyen belegen,
an Johani Stafhorst, zu Hasbergen, verkauft. Die Angabe ist den 8ten Sept. a. e.
beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

14) Christian Hiarich Bücking, zu Hasbergen, hat unlangst ein Heuerhaus
und Garten an Hinrich Thöle, daselbst, verkauft. Die Angabe ist den 7ten Sept. a. e.
beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

15) Wenn Claus Schwarting, zur Heckeln, als jessiger Besitzer des Johann
Kassebohms Stelle, daselbst, angezeigt, wie auf des gedachten Johann Kassebohms
Namen annoch folgender Post ingrossiret stünde, als: 1772 den 17ten Febr. pag. 920
wehl. Hinrich Kassebohms Wittwe, was ihr vernidige gerichtlichen Vergleichs vom
26sten Febr. 1766 jährlich begleichen könne, welcher aber vorlangst erloschen, und
er zu dessen Tilgung das desfällige ingrossirte Document nicht erhalten könnte, viel-
mehr solches verlohren seyn müßte, und daher um die erforderliche Publication an-
gesuchet; als werden alle und jede, welche aus erwehntem Ingrossato annoch einige
Forderung zu haben vermeynen, hiemit vorgeladen, solche auf den 6ten Sept. d. J.
vor dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und gehdrig zu bescheinigen,
oder zu gewärtigen, daß die Tilgung desselben im Pfandprotocoll werde vorge-
nommen werden.

16) Ahlert Böning ist gesonnen, seine zum Frieschenmoor auf Gerb Wefers
Bau belegene Adtherstelle cum Pertinentiis, den 21sten Jul. in Johann Friederich
Düfers Wirthshause, daselbst, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 19ten Jul.
beyhm Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

17) Johann Harms, Hausmann zu Ohmstede, hat einen bey der Gemein-
heitstheilung erhaltenen Heidplacken von 4 Fäden 112 Quadratruthen, der neben Jo-
hann Willers Heidplacken an dem Zwischenwege belegen, an den Adther Gerb Hel-
mers, in den Haseln zu Ezhorn, verkauft. Die Angabe ist den 21sten Jul. a. e.
beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.

18) Der Herr Commerz-Assessor Ritscher, hieselbst, und Johann Dähmann,
zur Osternburg, sind gesonnen, ohngefähr 30 Scheffel Saat grünen Rocken, den
23sten d. M. in Johann Hinrich Neumanns Bohnhause, zu Freyenbrücke, ver-
kaufen zu lassen.

19) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß auf Johann Erdwien
Neumann, Adther zu Freyenbrücke, Namen und Güter folgende 3 Pöste ingrossiret
stehen, welche seiner Anzeige nach längst abgethan, wovon aber die ingrossirten Do-
cumente verlohren gegangen seyn sollen, als: den 27sten May 1755 an wehl. Claus
Kloppenburgs Erben 25 Rthlr.; den 28sten Jul. e. a. an dieselben 20 Rthlr.; den
11ten Nov. 1756 an Hinrich Meyer 20 Rthlr.; und daß alle diejenigen, welche aus
Johannes Ingrossatis annoch einige Forderungen und Anspruch an Johann Erdwien
Neumann zu haben vermeynen, auf den 21sten Jul. d. J. bey Strafe des ewigen
Ertillschweigens und unter der Verwarnung, daß die Tilgung im Pfandprotocolle gesche-
hen solle, damit sich beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte anzugeben schuldig seyn sollen.

20) Anton Hoting hat im Jahre 1787 seine zum Ecksteih auf Hinrich Hauereken Hölste belegene Hölthercy nebst dazu gehörenden 2 Kirchenstellen und allen übrigen Pertinentien an Johann Peter Thümler verkauft. Die Angabe ist den 22sten Jul. a. c. beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

21) Der Herr Major Dettmers, zu Dortrecht, und Herr Kriegscommissair Dettmers, zu Aurich, haben das aus des Kaufmanns Christian Dettmers Concurß gelbsete, an der Langenstrasse hieselbst, zwischen Herrn Rathsverwandten Wienken und des Drechsleramtsmeister Berend Hinrichs Häusern belegene volle bürgerliche Haus mit Zubehör an die Kaufleute Jan Willms Santier und Thees Santier, in Emden, verkauft. Es wird daher ein Termin auf den 3ten Sept. d. J. angesetzt, in welchem sich diejenigen, welche gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder sonst An- und Beyspruch daran zu haben glauben, bey Strafe, nachher nicht weiter gehört zu werden, hieselbst angeben sollen. Oldenburg, vom Rathhause, den 15ten Jun. 1790.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

22) Am 28sten d. M. wird eine Frauensperson die noch etwas arbeiten kann, und ein Kind von 8 bis 9 Jahren, öffentlich in Kost und Pflege verbunden werden. Die diese annehmen wollen, können sich alsdann des Morgens um 11 Uhr auf dem hiesigen Rathhause einfinden und nach vernommenen Bedingungen die Ausdingung gewärtigen. Specialdirection des Kirchspiels Oldenburg, den 19ten Jun. 1790.
Zedelius.

23) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß, nachdem für die dem Kaufmann Ranco Grifstede und weyl. Peter Grifstedens Kinder gemeinschaftlich zuständige olim Hinrich Christian Müllers Hofstelle, zu Hüttingen, mit 40 $\frac{1}{2}$ Fäden Landes, in Termino licitationis den 4ten dieses nicht hinlänglich geboten worden, nach eben geendigtem Actu aber von dem Ahlert Böning, zum Frieschenmoor, ein annehmlicher Nachbot geschehen, ad instantiam des Convocanten Ranco Grifstede anherweiter Terminus auf den 28ten hujus im hiesigen Landgerichte angesetzt worden sey, in welchem sofort den Höchstbietenden der Zuschlag ertheilet werden soll. Dovelgane, den 15ten Jun. 1790.
v. Harten. Claussen. Tenge.

Herzogl. Landgericht hieselbst. v. Rößing.
24) Es sollen die zur Reparation der geistlichen Gebäude in Tossens erforderlichen Materialien, als Lannenholz, Steine, Kalk, Sand, Keit, und Heide, ingleichen die Zimmer- Mauer- Mahler- Decker- und Schmiebearbeit, am 26sten Jun. d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, in Hajo Holthusen Wirthshause, in Tossens, öffentlich wenigstfordernd ausverbunden werden. Diejenigen, welche die Lieferung vorbemeldter Materialien, ingleichen gedachte Arbeit anzunehmen Lust haben, können sich am bestimmten Tage und Orte einfinden, die Bedingungen vernehmen, nach Gefallen fordern, und den Verding gewärtigen. Tossens, aus dem Ante, den 12ten Jun. 1790.
Köhnemann.

25) Es sollen die Behuf der diesjährigen Reparation der Hölster an dem Schwarzer Deich erforderliche Materialien, als 817 Fuß Nimmholz in verschiedenen Längen, ingleichen 44 Stück Knechte, auch die erforderliche Schmiedearbeit, nicht weniger die Ausziehung der eingehenden Mundbahner und Großwährder alten Hölster, am 25sten Jun. d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, in Hajo Holthusen Wirthshause, in Tossens, öffentlich wenigstfordernd, salva Approbatione Camera, ausgedungen werden. Diejenigen, welche die Lieferung bemeldter Materialien, ingleichen die Schmiedearbeit, auch Ausziehung der alten Hölster, anzunehmen Lust haben, kön-

nen sich am bestimmten Tage und Orte einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen fordern. Tossens, aus dem Amte, den 12ten Jun. 1790.
Köbnermann.



1) Frau Oberlieutenantin Wilhelmine Marie von Pölnitz, geborne Brunen zu Feyer, mit ihrem Ehemann, will den 23sten Jul. d. J. Nachmittags 2 Uhr, im herrschaftlichen Schütting zu Varel, ihr von weyl. Antoinette Wilhelmine Schmidten ererbtes Wohnhaus am Neuenmarkt daselbst, öffentlich verkaufen lassen. Die Angabe ist den 21sten Jul. d. J. beym Varel Amtsgerecht.

2) Es hat Johann Georg Willmanns, als Vormund der Gebrüder Diederich Wilhelm und Herrmann Albrecht Laweg wegen gewisser 6000 Gulden, welche seinen damaligen beyden Pupillen von weyl. Carl Wilhelm Wolff in dessen Testamente vom 14ten April 1769, unter Aussetzung des lebenslängigen Niesbrauchs für deren Mutter, Johann Hinrich Müllers Wittwe, vermacht worden, auf die Universal-Erbin weyl. Amtsvogts Wolff Wittwe, im Varel'schen Pfandprotocoll am 5ten Aug. 1775 die Ingrossation bewirkt, so auch im Jahr 1777 auf die Erben renoviret worden. Wenn nun Johann Hinrich Müllers Wittwe, nach einem mit der weyl. Amtsvogtin Wolff nachgelassenen ältesten Sohne, Johann Albrecht Wolff, eingegangenen Vergleich, unterm 4ten Febr. d. J. schuldig vertheilet worden, die Tilgung des vorgedachten Ingrossati in Ansehung der Hälfte des Diederich Wilhelm Laweg zu beschaffen; von dessen Seite aber, da er vor einigen Jahren mit Tode abgegangen, das erforderliche Attest ermanget: so ist auf ihr Anhalten für alle diejenigen, welche von wegen des Diederich Wilhelm Laweg, weil sie in dessen Recht getreten, oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde an solches Ingrossatum Ansprüche haben möchten, Termin zur Angabe auf Mittwochen den 7ten Jul. beym Varel Amtsgerecht präfigiret worden; widrigenfalls selbiges getilget werden soll.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Landger. 1) In Johann Hinrich Neumann Concurs Ang. d. 1 Jul. Deb. d. 20. Präf. Art. d. 7. Sept. Bdse d. 21. 2) Verkauf Johann Hinrich Neumann Heerhauses, Wiese, Garten und Saatländereyen, auch 180 Stück Eichbäume, den 14ten Jul. Ang. d. 1. (Die beym Concurs geschehenen Angaben werden hier nicht wiederholet.) **Delmenh Landger.** Des weyl. Johann Diederich Stollen sämtlicher Creditoren Ang. d. 28 Jun. **Landwühd. Amtger.** Wegen der von Ricklef Lunschen an Steffen Helmcken jun. verkauften 3 Fück Landes Ang. d. 28 Jun. **Oldenb. Mag.** 1) Verheuerung der Frau Rathsverwandtin Dehlbrügge und des Kaufmanns Christian Dehlbrügge Grundstücke den 26sten Jun. 2) Wegen der von der Wittwe Eilers und deren Sohn, Tischleramtsmeister Eilers an den Mauergesellen Christoph Dincelage verkauften zwey Buden Ang. d. 28 Jun.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse	=	58 gr. Courant.
Des Moorrocken	=	56 gr.

II. Privatsachen.

1) Es wird auf eine sichere Hypothek ein Capital von 2000 Rt. zu 4 proC. gesucht. Wer dieses Geld verleihen will, und dazu bald Instalt machen kann, beliebe die Sicherheitsdocumenten in der Expedition der Anzeigen einzusehen.

2) Der Herr Bürgermeister von Harten läset hiemit öffentlich bekannt machen, daß, da sich seit einiger Zeit verschiedene Leute unterstanden haben, einen Fußpfad durch seine Lauenstücken-Wende zu machen, den Hagen zu zerbrechen, und sogar die Hecken offen stehen zu lassen, er auf die Thäter genau achten lassen werde, und demjenigen, welcher ihm eine oder die andere Person, welche sich dieses Weges etwan bedienet, anzeigen kann, eine Belohnung von 1 Rt. unter Verschweigung seines Namens verspreche.

3) Hermann Anton Heising, auf dem Stau hieselbst, will sein jenseits des Huntefusses belegenes Grasland, welches Herr Causleyrath von Schütdorf in Heuer gehabt hat, wieder verheuern. Auch hat er eine Quantität Eichenstielen, von 6 bis 16 Fuß lang, 18 Zoll breit und ein und ein viertel Zoll dick, auch eine andere Sorte von ein und einem halben Zoll dick, zu verkaufen.

4) Borchert Gerhard Heye, zu Neustadt, läset bekannt machen, daß er über Hinrich Eilers sen. gerichtlich zum Curator bestellt sey, und daher niemand, bey Verlust der Forderung, diesem etwas creditiren müsse.

5) Wer von Hinrich Eilers sen., zu Neustadt, etwas zu fordern hat, wird ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen, oder spätestens gegen den 10 Jul. bey Borchert Gerhard Heye zu melden.

6) Des Hinrich Eilers sen., zu Neustadt, Stelle, als das Wohnhaus mit ungefähr 7 Tück grünen Landes, 6 Scheffel Kockenmoor und Dorfschlag, wird am 10 Jul., Nachmittags um 2 Uhr, in Harm Roggen Wohnhause, zu Neustadt, auf 4 Jahre öffentlich aus der Hand verheuert.

7) Der Rademacher Marburg, in der Kurwietstraße, hat eine Stube zu verheuern.

8) Der Langwarder Rechnungsführende Kirchjurat, Hinrich Wüsing, hat ein Armen-Capital von 174 Rt. 16 gr. Gold zinsbar zu belegen.

9) Johann Paradies Ehefrau und derselben majorennere Sohn sind gewillt, ihre in der Waddenser Wische belegene Hofstelle mit ungefähr 12 Tück Landes und allen Pertinentien, aus der Hand zu verkaufen.

10) Der Edwarder Kirchjurat, Henke Paradies, hat als Jurat gegen Michael 140 Rt. 29 gr. und als Vormund für weyl. Wessels Sohn 332 Rt. 48 gr. sofort zinsbar zu belegen.

11) Weyl. Peter Grifedens Kinder Hofstelle mit 85 drey viertel Tück Landes, zu Mitzenfelde, und 15 Tück auf dem Vorlande, wird den 5ten Jul. in Harm Harffens Wirthshause, zu Nothkirchen, öffentlich verheuert.

12) Am 19ten Jul. d. J. sollen von weyl. Peter Grifedens Kinder Immobilien, a) eine Hofstelle zu Botenburg, b) die Hofstelle zu Ruhwarden und Duche, c) die Hofstelle zu Jffens, d) zwen Köthereyen zu Ruhwarden, und e) ein Hauswärk dasselbst, wenn selbige alsdann etwa feine Käufer finden möchten, in Arien von Fahr Wirthshause, zu Ruhwarden, dem Meistbietenden verheuert werden.

13) Weyl. Eilert Hohns Tochter Vormund, Johann Reinhard Finke, zu Einswarden, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, am 28sten Jun. in dem Sterbhause zu Altenhausen, a) des Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, auch auf dem Hatm stehende Früchte, als 3 Kühe, ein Rind, 6 ein viertel Tück mit Rotten, 3 Tück Haber und 4 Tück Mähgras, nebst verschiedenem Feld- und Hausgeräth öffentlich verkaufen; b) zugleich auch eine Hofstelle zu Severnser Wisch mit 7 Tück und eine Hofstelle zum Eßenser Brie mit 15 Tück Landes meistbietend verheuern zu lassen.

14) Zu Friederich Willet verstorbenen Ehefrauen zur Butterburg und Esenshammer Gradon belegenen beyden Hofstellen, gehöret auch ein dasselbst stehendes Kötherrhaus, welches am 15ten Jul. in Heuers Wirthshause, zu Oberdeich, öffentlich mit verkauft werden soll.

15) Wer Lust hat, meine auf dem Ruchsfande belegene 28 Tück, auf mehrere Jahre zu heuern, wolle sich am 2ten Jul., Nachmittags um 2 Uhr, in Carlsten Nothhausen Wirthshause, zu Elmöhden, einfinden.

16) Da die von Stöbensche, aus weyl. Joh. Friedr. Köpfen Concurse gelbete Hofstelle zu Beckum, verkauft ist: so fällt die in Nr. 24 dieser Anzeigen auf den 28sten dieses angelegte Verheuerung weg. Oldenburg. Sch. v. Hunrichs.

17) Johann Hinrich Rudolph, zum Seefelder Schaart, hat von seiner Pupillin des weyl. Polkimpetator Korovinsh Edchter Wittens 140 Rt. Gold zinstragend zu belegen, und schonen sofort in Empfang genommen werden. v. Halem.

18) Es sind von den Buchhaber Armenmitteln 184 Rtl. 54 gr. Gold gegen billige Zinsen zu erhalten. Wer solche verlangt, kann sich mit den gehörigen Sicherheitsdocumenten dem Bedienungsführenden Jurat melden.

19) Von den Schut-Capitalien zu Seeverns sind 20 Rtl. Gold bey dem Schulrater Jürgen Bachhaus sofort zinsbar zu erhalten.

20) In Ansehung des von der Demoiselle von Hornrichs an Eilert Hajen Eilers verkauften Landgutes, in Wiarder Kirchspiel, ergehet concursus retractantium und ist terminus praclusivus zur Angabe bis zum 18ten Jul. festgesetzt. Jever, den 9ten Jun. 1790.

Aus Hochfürstl. Landgerichte dieselbst.

21) Der gütliche Verfall, mit welchem meine Schriften in und um Oldenburg aufgenommen worden, erfordert meinen verbindlichsten Dank, welchen ich auch der ansehnlichen Zahl der Herren Subscribern auf die neue Ausgabe meiner neuen Bürgerschule hienit abstatte. Der Umstand, daß nicht genug Papier hat geliefert werden können, hält den Druck noch etwas auf. Es können also Liebhaber noch subscribiren. Der Preis jedes Theiles bleibt 1 Rtl. 1 fl. Cour. Jzt liefere ich den diesjährigen Theil meines Volkskalenders für 24 gr. Gold, welchen die Liebhaber bey Herr Winter jun. abzufordern belieben. Auch kann dieser Theil einzeln verlasten werden. Er ist deswegen besonders merkwürdig, weil eine vollständige Beschreibung einer Kaiserwahl und Krönung darin enthalten ist. Meine jzt fertige und schon in Oldenburg vorhandene Geographie für Bürger- und Landschulen mit zwey Karten, ist auch für 1 Rtl. 1 fl. in Oldenburg zu erhalten; und sollte jemand, der einige oder den letzten Theil meines Volkskalenders besitzt, die übrigen dazu verlangen, so werden die Aufträge deswegen an mich durch Herr Winter jun. aufs fordersamste besorgt werden. Hannover, den 14 Jun. 1790.

Joh. Christoph Fröbding.

22) Da ich gewillet bin, einige Macken Gras auf der Staumeyde zu verkaufen; so wollen Liebhaber sich am 24sten dieses, Nachmittags um ein Uhr, daselbst einfinden und nach Gefallen bieten.

Oltmann zum Dieck, auf dem Stau.

23) Eine Herrschaft in der Stadt sucht eine Kinderwärterin, die schon kleine Kinder gewartet hat und gute Zeugnisse beybringen kann. Nachricht in der Expedition.

24) Jacob Willms, zu Ellwürden, will seine zu Schwarzen belegene Hoffstelle mit 54 drey 4tel Tsch unter billigen Bedingungen aus der Hand verkaufen, sonst aber, falls keine Käufer sich dazu einfinden sollten, sowohl diese als eine zur Moorsee belegene Hoffstelle mit 92 drey 4tel Tsch, von Mantag 1791 an, auf drey oder mehr Jahre verheuern. Liebhaber zu der einen oder andern Stelle können sich fordersamst bey ihm einfinden und accordiren. Auch dienet zur Nachricht, daß die Ländereyen und sämtliche Gebäude darauf in dem besten Stande sind.

25) Johann Oskendorf, zu Stollhappm, will seine zum Oldenbrock auf Johann Hinrich Kotten Bau belegene Kötherstelle nebst Vermentin, am 1 Jul. in des Eilert Abdicks Wirthshause, zum Strückhauser Moor, aus der Hand verkaufen, auch können Liebhaber vorher mit ihm accordiren.

26) Das der hiesigen Principalschule zustehende, zu Glarum, im Sillenfelder Kirchspiel, Hochfürstl. Consistorio, auf 6 Jahre, May 1791 angehend, meistbietend öffentlich verheuert werden. Wer dazu Belieben trägt, kann sich sodann einfinden, auch die Conditiones in Termino sowol, als auch vorher bey dem Schulprovisor Liaden einsehen, und darnach Heuerung pflegen. Sign. Jever, den 17 May 1790.

Aus Hochfürstl. Consistorio dieselbst.

27) Wehl. Johann Jacob Francken Kinder Vormund, Hinrich Schröder, zum Eckwarder Altendeich, hat für seine Pupillen auf Martini 500 Rtl. und mit Ausgang d. J. 2000 Rtl. Gold gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.

28) Die Lieferung der zur Reparation der geistlichen Gebäude zu Blexen erforderlichen Materialien, als Steine, Kalk, Tannen- und Eichenholz, wie auch die Zimmer- Mauer- Glaser- und Mahlerarbeit, soll den 26sten Juni in W. L. Woyken Wirthshause, zu Blexen, Nachmittags um 2 Uhr, öffentlich ausverdingen werden.

29) Des Herrn Erbmarshalls, Herzogl. Holftein = Oldenburgischen Etatsraths und Landvogts von Kößling, concentrirte Rechtsfälle, sind jzt unter der Presse, und werden auf Michelis d. J. in Quart-Format, auf gutem Papier, mit neuen Lettern abgedruckt, ans Licht treten. Es sind in diesem Werke hundert merkwürdige, mit Urtheilen besärfte Rechtsfälle, welche während eines zwanzigjährigen richterlichen Amtes, bey der Herzogl. Regierungs = Canzley, und dem Dveigönnischen Landgerichte, gesammelt worden, enthalten. Diese fassen theils wichtige Erläuterungen hiesiger Landesrechte, z. E. der Brautschafverordnung, der Gemeinschaft der Güter, und des Wutzadinger Landrechts, theils solche Rechtsfragen in sich, welche ihre Entscheidung aus

dem römischen, canonischen und deutschen Recht erhalten haben. Die Enge des Raums gefattet hier bloß einige wenige Fälle aus der ganzen wichtigen Sammlung auszuheben, als: Auf Stamm- und Laubgut lasten Erbschaftsschulden nur in so ferne, als die übrigen Mittel zu Bezahlung derselben nicht zureichen. Von Testamenten im Amte Neuenburg. Von Gemeinschaft der Güter unter Eheleuten in diesem Herzogthum. Ist das Gespüderrecht in diesem Herzogthum ein Gewohnheitsrecht? Von Stammgütern im Stadt- und Butsädingerlande. Nach welchem Verhältnisse wird eine Erbschaftsmasse nach dem Butsädinger Landrecht unter männliche und weibliche Miterben getheilet ic. Ist das Zeugniß der Testamentszeugen von der gefunden Gemüthsbeschaffenheit eines Testators hinreichend? Die vernichtete Ehescheidung. Kann ich den Schuldner meines Schuldners unbedingt in Anspruch nehmen? Etwas von der Competenz eines entwichenen Schuldners. Ist ein Vater berechtigt, das Vermögen seines Kindes zu Bezahlung seiner eigenen Schulden anzuwenden? Wie aus diesen, jetzt ohne besondere Auswahl angeführten Fällen sich zeigt, was die Leser zu erwarten haben: so kann besonders nicht unangemerkt bleiben, daß der gelehrte Herr Verfasser jeden Fall in populären Ausdrücken, mit Weglassung jedes juristischen Kunstwortes vorgebracht, und bloß in den Noten für Gelehrte die Gesetze und Autoren angeführt habe. So nach ist dieses Werk ein schätzbare Beitrag zur Rechtskunde und ein erhebliches Geschenk für einländische und fremde Rechtsgelehrte, auch dem Unstudirten und selbst dem Landmann, für wichtige aus den Landesverordnungen ihre Entscheidung nehmende Fälle ein richtiger Fingerzeig zu Vorbeugung unndthiger Prozesse. Da der Herr Verfasser, ohne Rücksicht auf einigen Vortheil für sich, mit den Verlag überlassen, und sich bloß ausbedungen hat, daß den vorherigen Subscribenten ihre Exemplare gegen den bekannt-n Subscriptionspreis geliefert werden müssen: so befinde ich mich im Stande, einen Pränumerationspreis von 36 gr. Gold, von jetzt an bis zu Ende Julius, für diejenigen, welche nicht subscribiret haben, zu setzen, nicht sowohl um dem Werke den Abfag zu vergewissern, welcher demselben ohnehin nicht fehlen wird, sondern um mich mit der Auflage einigermaßen darnach richten zu können. Der nachmalige Ladenpreis ist 60 gr. Gold. Bis jetzt nehmen an folgenden Orten auch Pränumeration an: Herr Buchbinder Ködner, in Delmenhorst; Herr Buchbinder Behrens, in Varel; und Herr Buchbinder Busch, in der Berne; alwo auch gedruckte Avertissements hievon gratis abzulangen sind. Briefe und Geld werden Postfrey erbeten. Oldenburg, den 10ten Jun. 1790.

Buchdrucker Stallng.

Beförderung.

Se. Herzogl. Durchlaucht haben gnädigst geruhet, dem Fröhprediger, Herrn Martin Henrich Mensel, die Pfarre zu Auen zu conferiren.